SCHREMMER-JELL
ARCHITEKTINNEN

PROJEKTBESCHREIBUNG KINDERBILDUNGSBETREUUNGSEINRICHTUNG

„AM HARTMAYRGUT“, 4040 LINZ

Es ist unsere Aufgabe, mit optimalen Kinderbildungsräumen unsere Kinder beim guten Start ins Leben zu unterstützen!

„Die teilweise durchgesteckten Stichgänge und geknickten Fassadenflächen verleihen dem sonst pragmatischen Baukörper ein interessantes Fassadenspiel, welches sich in der Dachlandschaft wiederfindet.“
Auszug Juryprotokoll des Architekturwettbewerbes (1.Preis,EU-weit offen)

Städtebauliche Aspekte

Als Inspiration für den Baukörper dient ein Windrad – dessen Flügel sich in alle Richtungen ausbreiten – In der Mitte ist ein heller offener Luftraum und ein Marktplatz zum spielen. Rundum angeordnet sind die Gruppenräume und Bewegungsräume mit toller Aussicht von innen nach aussen. Die Geometrie des Windrades wurde aufgebrochen und spielerisch neu zusammengesetzt. Aus jedem Punkt im zentralen Innenraum des Gebäudes sieht man in alle Himmelsrichtungen und hat tolle Ausblicke bzw. eine gute Orientierung ist gewährleistet! Das Gebäude bildet den Endpunkt einer hofförmigen Wohnbebauung. Der Neubau wird im Nordwesten des Bauplatzes situiert, und markiert den Schnittpunkt der beiden Aufschließungsstrassen. Der Entwurf sieht einen 3-geschossigen punktförmigen Baukörper mit zentraler Erschliessungszone vor. Die gegeneinander geneigten begründen Dachflächen ermöglichen durch die Überhöhung der Obergeschossdecke räumlich interessante Gruppenräume.

Architektur und soziale Aspekte

„Im ganzen Haus findet man runde Fenster und Punkte. Diese stehen symbolisch für Würfelaugen, Seifenblasen, Planeten oder vielleicht Kaugummiblasen?“ Um den gemeinsamen, von oben belichteten Erschliessungsraum gruppieren sich windradartig die Gruppenräume mit den Nebenraumzonen. Die Flügel der Windräder sind geschossweise verdreht somit ergibt sich ein interessantes Wechselspiel aus Räumen und Loggien die den Baukörper klar strukturieren. Durch die dreieckigen Fassadenrücksprünge ergibt sich eine zusätzliche Raumqualität die Innen- und Aussenräume für jeden Gruppenraum verbindet. Durch diese Raumerweiterung kann vor allem im Sommer der Gruppenraum um den Freiraum (Loggia) erweitert werden. Die Rücksprünge erhöhen die Sommertauglichkeit, der Sonnenschutz wird aussen an der Fassade angebracht. Der zentrale Marktplatz bietet durch seine Ausformulierung vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – Rückzugs- und Bewegungszonen, die bespielt werden können, entstehen. Angeschlossen an die gemeinsame Gebäudemitte befinden sich große, gedeckte Terrassen als gemeinsame Bewegungsräume im Freien. Durch den vorliegenden Gebäudetypus werden reine Gangzonen auf ein Minimum reduziert. Farben spiegeln die Funktionen (Krabbelgruppe, Kindergartengruppe, Bewegungsraum) wieder, sowohl im Innenraum, wie auch an der Fassaden. Somit sind Akzente im Gebäude gesetzt, die die dahinter liegenden Funktionen hervorheben.

SCHREMMER-JELL
ARCHITEKTINNEN

Nachhaltige Architektur in Verbindung mit Freiräumen

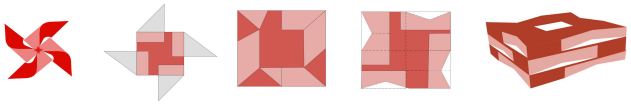
Der Freiraum übersetzt die Formensprache der Architektur und verschneidet diese mit der bestehenden Situation, die den nötigen Flächenbedarf zulässt. Durch die den Gruppenräumen zugeordneten Loggien, wird in allen Geschossen der Freiraum direkt mit dem Innenraum verschmolzen. Grünflächen und akzentuierte Beläge gliedern den Raum und geben Funktionen wie Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten Raum. Bestehende Geländeböschungen werden zum Rutschen in allen Jahreszeiten genutzt. Der Baumbestand wird aufgenommen und weitgehend erhalten. Die Dachbegrünung trägt zusätzlich zur gestalterischen Einbindung bei. Die Spielbereiche für Kinder befinden sich an strategischen Punkten (Einsicht, Lärm-Schallschutz).

Anregende, nachhaltige und angenehme Kinderbildungsräume (als 3.Pädagoge) für alle Kinder zu errichten, versteht sich als eine der Kernkompetenzen von Architekt*innen. Es ist unsere Aufgabe, dafür immer wieder neue Lösungen zu entwickeln, um die optimalsten Bedingungen für ein soziales nachhaltiges Miteinander zu ermöglichen, die unseren Kindern beim guten Start ins Leben unterstützen!

Du findest im ganzen Haus runde Fenster und Punkte. Diese stehen symbolisch für Würfelaugen, Seifenblasen, Kaugummiblasen und so weiter.

Beton ist ein Gemisch aus Gesteinskörnung, Zement und Wasser. All dies liefert uns die Natur. Zement besteht aus verschiedenen Stoffen, die gebrannt und vermahlen werden. Die Gesteinskörnung für die Baustelle besteht aus Kalksplit und kommt aus einem Steinbruch in der Region.

Ein Fundament ist der Teil eines Gebäudes, der auf dem Untergrund steht. Ein gutes Fundament ist sehr wichtig. Sonst kann es zum Beispiel passieren, daß das Gebäude an einer Seite absinkt. Ein stabiles Fundament ermöglicht es Bauwerke eine lange Zeit zu überdauern.



Unser Kindergarten und Krabbelstube am Hartmayrgut ist wie ein großes Windrad dessen Flügel sich in alle Richtungen ausbreiten. In der Mitte ist ein heller offener Luftraum und ein Marktplatz zum spielen. Rundum angeordnet sind die Gruppenräume und Bewegungsräume mit toller Aussicht von innen nach aussen.

. . . frischer Wind
Am Hartmayrgut

Neues Logo bzw.Folierungen im Haus verteilt als Informationen über das Gebäude für die Kinder